

Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten: 1 von 9

Erstelldatum: 10. April 2015

Überarbeitet: 10. April 2015

Acetylen 2.6

1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und Firmenbezeichnung

Produktidentifikatoren

Handelsname : Acetylen
Sicherheitsdatenblatt-Nr. : 035-GPG

Chemische Bezeichnung : Acetylen (gelöst)

CAS-Nr.: 000074-86-2 EG-Nr.: 200-816-9 Index-Nr.: 601-015-00-0

Chemische Formel : C₂H₂

Verwendung : Industriell und berufsmäßig. Umgang nur durch geschultes Personal

gemäß der Arbeitsplatz-Gefährdungsbeurteilung des Verwenders.

Bezeichnung des Unternehmens: Gase Partner GmbH

Wittener Straße 166 58456 Witten-Herbede Tel +49 / 2324 / 3917 / 0 Fax +49 / 2324 / 3917 / 29 www.gase-partner.de

E-Mail-Adresse : info@gase-partner.de

(der kompetenten Person)

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Gefahrenklasse und -kategorie nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP)

• Physikalische Gefahren : Entzündbare Gase - Kategorie 1 - Gefahr (H220)

Unter Druck stehende Gase - gelöste Gase - Achtung (H280)

Mit und ohne Luft explosionsfähig. (EUH006)

Einstufung nach EG 67/548 oder EG

1999/45.

F+; R12

R5 R6

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP).

• Gefahrenpiktogramme







Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten: 2 von 9

Erstelldatum: 10. April 2015

Überarbeitet: 10. April 2015

Acetylen 2.6

2 Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

• Gefahrenpiktogramm : Code : GHS02 - GHS04

• Signalwort : Gefahr

• **Gefahrenhinweise** : H220 : Extrem entzündbares Gas.

H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

• Ergänzende Gefahrenmerkmale : EUH006 : Mit und ohne Luft explosionsfähig.

Sicherheitshinweise

Prävention : P210 : Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen

fernhalten. Nicht rauchen.

- Reaktion : P377 : Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtig-

keit gefahrlos beseitigt werden kann.

P381: Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

- **Aufbewahrung** : P403 : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kennzeichnung nach EG 67/548 oder EG 1999/45. Symbol(e)



R-Sätze : R5 : Beim Erwärmen explosionsfähig.

R6: Mit und ohne Luft explosionsfähig.

R12: Hochentzündlich.

S-Sätze : S2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S9 : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S16 : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S33 : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren : Keine.



Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten: 3 von 9

Erstelldatum: 10. April 2015

Überarbeitet: 10. April 2015

Acetylen 2.6

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff / Gemisch : Stoff.

 Bezeichnung des Stoffes
 Inhalt
 CAS-Nr.
 EG-Nr.
 Index-Nr.
 Einstufung

 Acetylen (gelöst)
 100 %
 74-86-2
 200-816-9
 601-015-001-0
 F+; R12

 R5
 R6
 R6

Flam. Gas 1 (H220) Press. Gas (H280) Expl. (EUH006)

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

Note 1: Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

Note 2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome kön-

nen Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. In niedrigen Konzentrationen können narkotische Effekte entstehen. Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Übelkeit und Koordinationsstörungen sein. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei

Atemstillstand künstliche Beatmung.

- **Verschlucken** : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Spezielle Risiken : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verur-

sachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Durch unvollkommene Verbrennung kann Kohlenstoffmonoxid ent-

stehen.

Löschmittel : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezifische Methoden : Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser

kühlen. Mit Wasser aus geschützter Position besprühen, bis der Behälter kalt bleibt. Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederentzün-

dung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen.

Spezielle Schutzausrüstung für die

Feuerwehr

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

Gase Partner GmbH



Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten: 4 von 9

Erstelldatum: 10. April 2015

Überarbeitet: 10. April 2015

Acetylen 2.6

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen : Gebiet räumen.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlich-

keit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen beseitigen.

Umweltschutzmaßnahmen : Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an

denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Reinigungsmethoden : Umgebung belüften.

7 Handhabung und Lagerung

Lagerung : Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

(Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

Bei der Lagerung von oxidierenden Gasen und anderen brandfördern-

den Stoffen fernhalten.

Handhabung : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Kontakt mit reinem Kupfer, Quecksilber, Silber und Messing mit mehr

als 70% Kupfer vermeiden.

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Vor dem Einleiten von Gas Ausrüstung Luft frei spülen.

Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.

Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Ga-

selieferanten konsultieren.

Von Zündquellen, einschließlich elektrostatischen Entladungen, fern-

halten.

Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

www.gase-partner.de



Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten: 5 von 9

Erstelldatum: 10. April 2015

Überarbeitet: 10. April 2015

Acetylen 2.6

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzmaßnahmen : Angemessene Lüftung sicherstellen. Geeigneten Hand-, Körper- und

Kopfschutz tragen. Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille

mit geeigneten Filtergläsern benutzen.

Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.

• Atemschutz : Unter normalen Bedingungen bei entsprechender Belüftung wird

kein besonderes Atemschutzgerät empfohlen.

• Handschutz : Schutzhandschuhe aus Leder beim Umgang mit Druckgasflaschen.

• Körperschutz : Beim Umgang mit Gasflaschen/Bündeln / Behältern Sicherheits-

schuhe tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand bei 20 °C : Gas.

Farbe : Farblos.

Geruch : Knoblauchartig. Geringe Warnwirkung bei niedrigen Konzentratio-

nen

Molekulargewicht : 26

Schmelzpunkt [°C] : -80,8

Siedepunkt [°C] : -84 (s)

Kritische Temperatur [°C] : 35

Dampfdruck [20°C] : 44 bar

Relative Dichte, Gas (Luft=1) : 0,9

Relative Dichte, flüssig (Wasser=1) : Nicht anwendbar.

Löslichkeit in Wasser [mg/l] : 1185

Zündgrenzen [Vol.% in Luft] : 2,3 bis 100

Zündtemperatur [°C] : 325



Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten: 6 von 9

Erstelldatum: 10. April 2015

Überarbeitet: 10. April 2015

Acetylen 2.6

10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität : In einem Lösemittel gelöst, das sich in einer porösen Masse befindet.

Unverträgliche Materialien : Luft, Oxidationsmittel.

Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Bildet mit Kupfer, Silber und Quecksilber explosionsfähige Acetylide.

Keine Legierungen mit mehr als 70% Kupfer verwenden. Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren.

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten.

Nicht rauchen.

Kann sich bei hohen Temperaturen und/oder Drücken oder bei An-

wesenheit eines Katalysators heftig zersetzen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine.

11 Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Angaben: Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

12 Umweltbezogene Angaben

Umweltspezifische Angaben : Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt

bekannt.

WGK-Klasse (Deutschland) : NWG - nicht wassergefährdend,

Kenn-Nr. 1182

(gemäß VwVwS; Anhang1)



Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten: 7 von 9

Erstelldatum: 10. April 2015

Überarbeitet: 10. April 2015

Acetylen 2.6

13 Hinweise zur Entsorgung

Allgemein : Nicht in Bereichen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosi-

onsfähigen Gas/Luft-Gemisches besteht. Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbren-

nen

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströ-

men lassen.

Rückfrage beim Gaselieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

Entsorgungsmethode : Entsorgung der Druckgasflasche nur durch den Gas-Lieferanten; die

Druckgasflasche enthält ein poröses Material, das in einigen Fällen As-

best enthält.

Industrielle Abfall-Nr : 15 01 11 Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse

Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse (gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über ge-

fährliche Abfälle)

14 Angaben zum Transport

UN-Nummer : 1001

• Kennzeichnung nach ADR, IMDG, IATA



: 2.1 : Entzündbare Gase.

Landtransport

ADR/RID

Nummer zur Kennzeichnung der

Gefahr

239

• Benennung und Beschreibung : ACETYLEN, GELÖST

Klasse
 Klassifizierungscode
 Verpackungsanweisungen
 P200

• Tunnel Beschränkungen : B/D : Beförderung in Tanks: Durchfahrt verboten durch Tunnel der

Kategorien B, C, D und E. Sonstige Beförderungen:

Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien D und E.



Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten: 8 von 9

Erstelldatum: 10. April 2015

Überarbeitet: 10. April 2015

Acetylen 2.6

14 Angaben zum Transport (Fortsetzung)

Seetransport

GGVSee/IMO-IMDG

• Richtiger technischer Name : ACETYLEN, GELÖST

Klasse : 2.1
 Unfallmerkblatt (EmS) - Feuer : F-D
 Unfallmerkblatt (EmS) - Leckage : S-U

<u>Lufttransport</u>

ICAO/IATA-DGR

• Richtige Versandbezeichnung/ : ACETYLEN, GELÖST

Beschreibung

• Klasse : 2.1

• Passagierflugzeug : VERBOTEN IN PASSAGIER FLUGZEUGEN.

Frachtflugzeug : ErlaubtVerpackungsvorschrift : 200

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Vor dem Transport:

- Gasflaschen sichern.
- Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein.
- Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein.
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein.
- Ausreichende Lüftung sicherstellen.
- Geltende Vorschriften beachten.



Gemäß RL 1907/2006/EG (REACH)

Seiten: 9 von 9

Erstelldatum: 10. April 2015

Überarbeitet: 10. April 2015

Acetylen 2.6

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.
Betriebssicherheitsverordnung, Technische Regeln zur
Betriebssicherheitsverordnung (TRBSen), Gefahrstoffverordnung,
Technische Regeln zur Gefahrstoffverordnung (TRGSen), BGVR, BGV,

BGI, VwVwS

Seveso Verordnung 96/82/EG : Aufgeführt

16 Sonstige Angaben

Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Brandrisiko beachten.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde im Einklang mit Dieses Sicherheits-Datenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

: Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Ende des Dokumentes